

Kondition und Konzentration

SOMMERBIATHLON Insgesamt 92 Läufer und Walker waren am Start. Spannend war die Entscheidung beim 11. Sparkassen-Masters.

VON WERNER ARTMANN

SALTENDORF. Auch der 24. Sommer- und der 7. Walkerbiathlon war neben dem Titel des Deutschen Vizemeisters im Luftgewehrschießen das Sportereignis der Schützengesellschaft „Eichenlaub“ schlechthin. Diese Veranstaltung fand im Rahmen der 850-Jahr-Feierlichkeiten von Saltendorf und in Verbindung mit der traditionellen Schützenkirwa statt.

Insgesamt 92 Läufer und Walker gingen zweimal auf den Rundkurs von insgesamt 3200 Meter um den Saltendorfer Weiher und ließen dabei auch ihr Schießkönnen bei zehn Schuss mit dem Luftgewehr „aufblitzen“.

Zehn Spitzenathleten aus Bayern boten beim 11. Sparkassen-Masters gute läuferische und schießtechnische Qualitäten. Hier gab es die erste Sensation. Nicht

Einen Dreikampf entschied beim „Sparkassen-Cup“ Markus Gleißl für sich. FOTO: BAT

ERGEBNISSE

Biathlon: Einzel: Schüler: 1. Franz-Josef Birk 9:26 Min., 2. Paula Wendl 9:47, 3. Kilian Duldhardt 10:05; **Jugend:** 1. Lukas Spandl 22:27; **Damen:** 1. Sabine Eichinger 22:43, 2. Dani Ganter 23:52 Min., 3. Jasmin Liebl 24:10; **Männer:** 1. Philipp Schneeberger 21:54, 2. Marcus Graf 21:55, 3. Fabian Grenzer 21:59; **Damen 40:** 1. Birgit Herold 21:12, 2. Sandra Amelang 26:00, 3. Christine Wendl 26:18; **Damen 50:** 1. Tanja Tönishien 24:38, 2. Martina Pöllmann 24:40, 3. Martina Herold 26:52; **Damen 60:** 1. Renate Rötzer 29:16, 2. Monika Wimmer 33:32; **Männer 40:** 1. Enrico Amelang 19:04, 2. Oliver Schwarz 19:45, 3. Thomas Hirsch 20:17; **Männer 50:** 1. Thomas Herold 19:42, 2. Franz Birk 22:52, 3. Rainer Semmelmann 23:24; **Männer 60:** 1. Werner Schwabenbauer 21:23, 2. Günter Hirsch 22:49; **Mannschaftswertung: Damen 50:** 1. Platt Leonberg mit Birgit Herold, Tanja Tönishien, Martina Herold und Monika Gietl, 141:08 Stunden; **Damen:** 1. LT Teublitz mit Sabine Eichinger, Martina Pollmer, Sandra Amelang und Corinna Schwarz, 144:22; **Lichtgewehr acht bis elf 11 Jahre:** 1. Kleine Eichen-



der favorisierte und zweimalige Sieger Andriy Griny von den Eichenlaub-Schützen gewann bei diesem Masterrennen, sondern sein Vereinskollege Markus Gleißl mit sechs Sekunden Vorsprung.

Griny hat mehr Fehlschüsse

Der Sieg von Gleißl hing am „seidenen Faden“ und sein Vorteil war, dass sich Griny drei Fehlschüsse mehr leistete und somit 210 Meter mehr laufen musste. Den dritten Platz sicherte sich der Vorjahreszweite Johannes Brunner mit 24:18 Minuten. Das Sportprogramm war

laubspinner mit Lena Spandl, Max Kammerl, Sebastian Hüttner und Jakob Hüttner, 27:37; **Männer 50:** 1. Lauffreff Teublitz mit Enrico Amelang, Oliver Schwarz, Franz Birk und Helmut Schreier, 1:26:57 Stunden; **Männer:** 1. Burschenverein Saltendorf mit Markus Graf, Fabian Grenzer, Peter Liebl und Sebastian Rauner, 1:29:05 Stunden. **Walking: Einzel: Männer:** 1. Manfred Hirsch 30:25 Min., 2. Ludwig Duscher 30:30, 3. Rene Rauner 31:09; **Damen:** 1. Theresa Steinbauer 30:04, 2. Uli Schießl 30:28, 3. Rosalinde Eichinger 32:22; **Lichtgewehr neun bis elf Jahre:** 1. Lena Spandl 5:04, 2. Max Kammerl 5:51, 3. Vinzenz Birk 06:27; **Mannschaft: Männer und Damen:** 1. Jägerblut Rappenhöhl mit Ludwig Duscher, Mario Wagner, Rosalinde Eichinger und Lisa Baldauf 2:08:13 Stunden, 2. ASV Skiabteilung 2:14:55, 3. Eichenlaubsprinter 2:15:10; **11. Sparkassen-Cup:** 1. Markus Gleißl 3 Schießfehler/23:57 Min., 2. Andriy Griny 6/24:03; 3. Johannes Brunner 2/24:18, alle Saltendorf, 4. Kerstin Schmid 1/25:23, Edelweiß Sigritz; 5. Hans Wurmer 2/25:16; 6. Simon Krausenecker 4/ 27:22; 7. Max Birkmeier 7/28:14; 8. Carl Hierl 13/ 28:23, alle Altbachschützen Hausen; 9. Daniel Sausner 2/ 28:38, Karmensölden; 10. Birgit Hierl 9/34:03, (bat)

hervorragend vorbereitet vom Biathlon-Organisator Markus Gleißl.

Den Startschuss zum „Sparkassenmaster“ gab 3. Bürgermeister und Ehrenschiitzenmeister Thomas Beer zusammen mit dem Sportwart des Oberpfälzer Schützenbundes, Ludwig Meier, die die acht Biathleten und zwei Biathletinnen auf die Strecke schickten. Vier Runden von je 1,6 Kilometer mussten absolviert und dreimal stehend an den Saltendorfer Ständen mit dem Luftgewehr geschossen werden; für jeden Fehlschuss wurde eine Strafrunde von 70 Metern „aufgebrummt“. Die Führung wechselte auf der Strecke aufgrund der Schießergebnisse lau-

fend ab. Die 6400 Meter plus drei Zusatzrunden bewältigte der Sieger Markus Gleißl in 23 Minuten und 57 Sekunden, gefolgt von Andriy Griny mit sechs Zusatzrunden in 24:03 Minuten und von Johannes Brunner mit zwei Zusatzrunden in 24:18 Minuten.

Beim Sommerbiathlon lief die beste Zeit von 19:04 Minuten (vier Schießfehler) Enrico Amelang vom Lauffreff Teublitz in der Altersklasse Männer ab 40. Die beste Zeit bei den Damen-40 erreichte Birgit Herold von Platt Leonberg mit 21:12 Minuten.

Zweimal um Saltendorfer Weiher

Der Lauf- und Walkingkurs führte zweimal um den Saltendorfer Badeweiher. Am Schießstand im Schützenheim wurden zweimal fünf Schuss mit dem Luftgewehr stehend auf die Biathlonscheiben abgegeben. Pro Fehlschuss wurde eine Minute auf die Laufzeit dazu gezählt. Gewertet wurde in zehn Klassen – von den Schülern mit dem Lichtgewehr bis zur Altersklasse über 60 Jahre.

Bei der Siegerehrung, die im Rahmen der Schützenkirwa stattfand, dankte Schützenmeister Robert Senft insbesondere dem Organisator Markus Gleißl mit seinem Helferteam und lobte die sportlichen Leistungen aller Aktiven. An die Bestplatzierten überreichte er zusammen mit 3. Bürgermeister Thomas Beer und Schießwart Rudi Liebl die Sachpreise. Das „Schneeberger-Duo“ umrahmte die Siegerehrung und die Schützenkirwa gesanglich und musikalisch.